

**Sefra**

Technisches Merkblatt

Reinacrylat Fassadenfarbe



Hochwertige, hochdeckende Schutzbeschichtung für den Betonschutz. Schadgas-bremsend gegenüber CO² und SO², wetterbeständig, wasserabweisend.



Produktbeschreibung

Anwendung

- Außenbereichen
- auf tragfähigen neuen und alten Untergründen wie Putz, Beton, Gipsputz und Gipskartonplatten
- auf Wand- und Deckenflächen, bei Neubauten und bei Renovierung
- Anforderungen an Untergrund u. Beschichtungsaufbau lt. technischem Merkblatt sind zu beachten

Eigenschaften

- Hoch wetterbeständig
- Filmschutz gegen Algen und Pilze
- Hoch wasserabweisend
- Schadgas-bremsend gegenüber CO² und SO²
- sehr gute Deckvermögen
- spannungsarm
- Alkaliresistent, beständig gegen aggressive Luftschadstoffe
- hervorragende Verarbeitungseigenschaften
- gute Reinigungsfähigkeit
- umweltschonend

Technische Daten

Kriterium	Norm	Wert/Einheit	Hinweise
Dichte		1,53 g/cm ³	
Ergiebigkeit		200 – 330 g/m ²	
Glanz	EN 13 300	matt	
Wasserdurchlässigkeitsrate w - Wert	EN 1062-1	Klasse 3, niedrig	0,08 kg/m ²
Wasserdampfdiffusionswert sd-Wert	EN 1062-1	Klasse 1, hoch	0,03 m
Maximale Korngröße	EN 13 300		fein

Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte bzw. ca.-Werte. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.

Produktgruppe

Fassadenfarbe

Farbton

weiß

**Sefra**

Technisches Merkblatt

Reinacrylat Fassadenfarbe

Verarbeitung

Beschichtungsaufbau

Grundierung:

Je nach Art und Zustand des Untergrundes

Sefra Silikonharz Grundfestiger

Zwischenbeschichtung:

Sefra Reinacrylat Fassadenfarbe mit 10% Wasser verdünnen

Schlussbeschichtung:

Sefra Reinacrylat Fassadenfarbe mit 5% Wasser verdünnen

Die Verdünnungseigenschaften sind auch von der Applikationsart und Beschaffenheit des Untergrundes abhängig. Die optimale Einstellung muss am Objekt vorort vorgenommen werden. Eine eventuell vorgenommene Verdünnung mit Sefra Silikonharz Grundfestiger beansprucht nicht den Entfall einer möglich notwendigen Grundierung.

Hinweis:

Abzeichnungen von Ausbesserungen in der Fläche hängen von vielen Faktoren ab (Werkzeug, Verdünnung, Saugfähigkeit...) und auch bei Verwendung von Originalmaterial kann es zu unvermeidlichen Abzeichnungen kommen.

Auftrag

kann im Roll-, Streich- und Airless-Spritzverfahren verarbeitet werden.

Airlessauftrag:

Düsenart: HEA ProTip

Düsengröße: 421

Pistolenfilter: weiß

Spritzdruck: 120 bar

Beim Beschichtungsaufbau ist darauf zu achten, dass die Arbeiten nass-in-nass in einem Zug erfolgen damit sichtbare Ansätze vermieden werden.

Verarbeitungstemperatur

nicht unter + 5°C Luft- und Objekttemperatur verarbeiten

Abtönbar

Im Pastellbereich mit Sefra Vollton- und Abtönpasten mischbar, oder über das Sefra Farbmischsystem in unseren Sefra Servicecentern tönbar

Farbtonstabilität:

Durch stark unterschiedliche Alkalität, ungleiches Saugverhalten oder unterschiedliche Untergründe und dergleichen, kann es zu Fleckenbildung und/oder Farbtonunterschieden in der Beschichtung kommen

Füllstoffbruch:

Bei mechanischer Belastung der Beschichtungs Oberfläche kann es bei dunklen, intensiven Farbtönen auf Grund der verwendeten, natürlichen Füllstoffe zu sich heller anzeichnenden Farbtonveränderungen an dieser Stelle kommen.

Farbtongenauigkeit:

Aufgrund chemischer und/oder physikalischer Abbindeprozesse bei unterschiedlichen Objektbindungen kann keine Gewähr für gleichmäßige Farbtongenauigkeit und Fleckenfreiheit übernommen werden.

Hinweis:

Abzeichnungen von Ausbesserungen in der Fläche hängen von vielen Faktoren ab (Werkzeug, Verdünnung, Saugfähigkeit...) und auch bei Verwendung von Originalmaterial kann es zu unvermeidlichen Abzeichnungen kommen.

**Sefra**

Technisches Merkblatt

Reinacrylat Fassadenfarbe

Verdünnung je nach Bedarf mit Wasser

Verbrauch	<u>Anwendungsart</u>	<u>ca. Verbrauch</u>
	<u>pro Anstrich</u>	<u>200 - 330 g/m²</u>

Der Materialverbrauch ist unter anderem abhängig vom Werkzeug, Saugfähigkeit des Untergrundes und Konsistenz. Die angegebenen Verbrauchswerte können nur der Orientierung dienen. Genaue Verbrauchswerte sind gegebenenfalls am Objekt zu ermitteln.

Trocknung, Aushärtung, Überarbeitungszeit Bei +23°C und 50% relativer Luftfeuchtigkeit
Oberflächentrocken und überarbeitbar nach ca. 6 Std.
Bei niedrigerer Temperatur und/oder höherer Luftfeuchtigkeit längere Trocknungszeit berücksichtigen.
Für ausreichende Lüftung sorgen.

Reinigung der Werkzeuge Sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Untergrund Anforderungen Untergrund muss trocken, fest, frei von Verunreinigungen, Ausblühungen, Verfärbungen, Pilzbefall, Sinterschichten, Mehlkornschichten und trennender Substanzen sein. Vorhandene Altbeschichtungen müssen auf Eignung, Haft- und Tragfähigkeit geprüft werden. Nachputzstellen müssen gut ausgetrocknet sein. Putze der ÖNORM 3340 Mörtelgruppe C und Hydraulischem Kalkmörtel. Untergrund muss tragfähig, trocken und sauber sein.
WDVS darf ausschließlich nach ausreichender Prüfung und festgestelltem intaktem Zustand überarbeitet werden. Nicht intakte Flächen sind nach ÖNORM B6410 (Anhang C) zu sanieren. Stark saugende und mürbe Untergründe mit Sefra Silikonharz Grundfestiger vorbehandeln. Der Einsatz von lösemittelhaltigen Grundbeschichtungsstoffen ist bei WDVVS (EPS-Dämmung) untersagt!

Abdeckmaßnahme Die Umgebung der zu beschichtenden Flächen ins besonders Glas, Keramik, Lackierungen, Klinker, Natursteine und Metalle sind abzudecken. Farbspritzer sofort mit klarem Wasser abwaschen.

Verträglichkeit Zur Beibehaltung der produktspezifischen Eigenschaften, darf Sefra Siloxan Silikonharz Fassadenfarbe nicht mit anderen Produkten vermischt werden.

Chemikalienrechtliche Bestimmungen

VOC-Gehalt Kat A © 30 g/l (2010) dieses Produkt enthält < 30 g/l

Enthält: EUH 208 „Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, Gemisch aus 5-Chlor-2-Methyl-4-isothiazolin-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen“. Bei Hautreizungen oder Ausschlag ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Sicherheitsvorschlag Dieses Produkt ist keine gefährliche Zubereitung im Sinne des Chemikaliengesetzes und daher nicht kennzeichnungspflichtig. Bitte beachten

**Sefra**

Technisches Merkblatt

Reinacrylat Fassadenfarbe

Sie dennoch die beim Umgang mit chemischen Produkten üblichen Vorsichts- und Hygienemaßnahmen. Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Augen & Haut vor Farbspritzer schützen

Entsorgung	57303 (lt. ÖNORM S 2100) Nicht mit dem Hausmüll entsorgen. Nicht in die Kanalisation, Erdreich oder Gewässer gelangen lassen. Abgabe bei Problemstoffsammelstelle. Die von uns gelieferten Verpackungsmaterialien sind bei dem Sammel- und Verwertungssystem der INTERSEROH Austria GmbH (www.interseroh-austria.com , austria@interseroh.com) Nr. 121570 entpflichtet.
Transport	Keine besonderen Schutzmaßnahmen erforderlich
Verpackung	
Verpackungseinheit	20 kg Kunststoffgebinde oval
Lagerung	
Lagerbedingungen	Kühl und frostfrei, vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Original verschlossen 12 Monate lagerfähig. Bei angebrochene Gebinde gut verschließen und möglichst bald verarbeiten
Hinweise	
Ergänzungsprodukte	Sefra Silikonharz Grundfestiger Flachpinsel- der Grüne, Malerstreif Kleinlackierwalze, Malerstreif exquisit Farbwalze 21 mm Florhöhe, Wagner ProSpray 3.29 Sefra-Edition
Technische Beratung	Sefra Mitarbeiter beraten Sie gerne oder unter www.sefra.at
Adresse	Sefra Farben- und Tapetenvertrieb Ges.m.b.H. Schönbrunner Straße 47 1052 Wien
Kontaktdaten	Tel. zu o.a. Adresse: +43 (1) 588 41-0 Mail: office@sefra.at www.sefra.at

Die Angaben in dieser Druckschrift über Eigenschaften und Anwendung der genannten Erzeugnisse geben wir nach bestem Wissen, auf Grund unserer Entwicklungsarbeiten und praktischen Erfahrung. Da jedoch wegen der Vielseitigkeit der Anwendungsmöglichkeiten die Darstellung aller Einzelheiten nicht möglich ist, kann eine Verbindlichkeit und eine Haftung hieraus nicht übernommen werden. Die Eignung des Produktes ist wesentlich von der Untergrundbeschaffenheit abhängig. Der Käufer/Anwender wird nicht davon entbunden, den Werkstoff in eigener Verantwortung auf dessen Eignung für den Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Bei Erscheinen einer durch technischen Fortschritt bedingten Neuauflage verlieren die vorstehenden Angaben ihre Gültigkeit.